

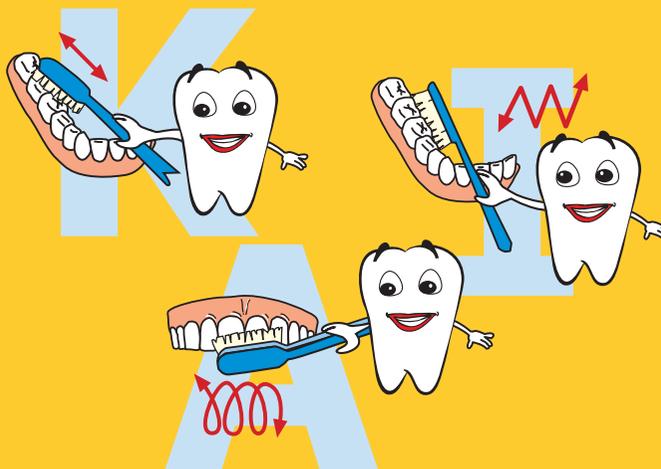
Liebe Eltern,

Ihr Kind besucht eine „Kita mit Biss“, in der Erzieherinnen und Erzieher sowie das Küchenteam dafür sorgen, dass Ihr Kind in einem mundgesundheitsförderlichen Umfeld aufwachsen kann.

Wir, das Team des Zahnärztlichen Dienstes, haben die Bitte, dass Sie die Maßnahmen zur Förderung der Kindermundgesundheit in der Kita unterstützen und auch zu Hause umsetzen.

Vielen Dank!

Ihr Team des Zahnärztlichen Dienstes



Rhein-Kreis Neuss

Gesundheitsamt
Zahnärztlicher Dienst

www.rhein-kreis-neuss.de

zahnaerztlicherdienst@rhein-kreis-neuss.de

Neuss

Dr. Ansgar Pöggeler
Telefon (02131) 928-5330
Evgenia-Athina Zafiri
Telefon (02131) 928-5319

Dr. Claudia Kaiser
Telefon (02131) 928-5414
Oberstraße 91
41460 Neuss

Grevenbroich

Dr. Claudia Schütz
Telefon (02181) 601-5384
Auf der Schanze 1
41515 Grevenbroich

Dormagen

Christine Schmidt
Telefon (02181) 601-5410
Elsa-Brändström-Straße 19
41450 Dormagen



... und
Eltern helfen
mit!

Die Gruppenprophylaxe im Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch die gesetzlichen Krankenkassen im Rhein-Kreis Neuss, der Zahnärztekammer Nordrhein und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Nordrhein.

© Koordinierungsstelle Brandenburger Gruppenprophylaxe

Stand 02/2024

Zahnpflege

Die Zahnpflege zu Hause beginnt ab dem ersten Zahn. Putzen Sie gemeinsam mit Ihrem

Kind 2x täglich morgens nach dem Frühstück und abends vor dem Schlafengehen die Zähne mit einer fluoridhaltigen Kinderzahnpaste.

Bis zum 2. Geburtstag dosieren Sie die Zahnpaste reiskorngroß. Ab dem 2. Geburtstag verwenden Sie eine erbsengroße Menge.



Nach und nach putzen die Kinder immer selbstständiger ihre Zähne nach der Zahnputzsystematik KAI (Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen). Bitte unterstützen Sie das Zähneputzen. Putzen Sie die Zähne Ihres Kindes so lange nach, bis es flüssig die Schreibschrift beherrscht.



Fläschchen und Trinklerugefäße

Überlassen Sie Ihrem Kind das Fläschchen nicht zum Dauernuckeln oder Einschlafen. Ersetzen Sie so früh wie möglich das Fläschchen durch eine Trinklerntasse, die ebenfalls nicht zum Dauergebrauch bestimmt ist und schon bald durch eine Tasse ersetzt werden kann.

Süße und saure Getränke schädigen die Milchzähne schnell. Reichen Sie zum Durstlöschen Wasser oder ungesüßten Tee. Verzichten Sie nachts möglichst auf die Gabe von Getränken.

Zuckerfreier Vormittag

Setzen Sie auch zu Hause den zuckerfreien Vormittag um: Dazu gehören der Verzicht auf Süßigkeiten, das Anbieten ungesüßter Getränke sowie Obst- und Gemüsezwischenmahlzeiten.



Bereiten Sie für Ihr Kind das Kita-Frühstück zu. Gestalten Sie es abwechslungsreich, kauintensiv und zuckerfrei. Geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten mit. Der Kindergeburtstag kann eine Ausnahme sein.

Nuckelu

Unterstützen Sie das Abstellen von Lutschgewohnheiten spätestens zum 3. Geburtstag, so können Kinderzähne gerade wachsen.

Mit gesunden Milchzähnen haben Kinder nicht nur gut lachen, sie lernen auch spielend sprechen und haben gleichzeitig die besten Chancen für ein kariesfreies bleibendes Gebiss. Zahnpflege und Vorsorge zahlen sich also auch im späteren Leben aus.

Lassen Sie sich durch Ihre Hauszahnärztin/Ihren Hauszahnarzt beraten und stellen Sie Ihr Kind zur halbjährlichen Kontrolle vor.

Ihre Fragen beantwortet auch gern der Zahnärztliche Dienst.

